



Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Herbst 2017

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflegeplätze
– auf Dauer oder als Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



**SICHER,
GEBORGEN
UND
ZU HAUSE.**

Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum

Kronenstraße 6
44625 Herne

Fon: 0 23 23 - 96 78-0
sz-he-constantin@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: www.awo-ww.de/Seniorenzentren

**Ständig eine Vielzahl
an Neu- und
Gebrauchtwagen
verfügbar!**



Volkswagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tiemeyer
Gruppe
Wir machen das Revier mobil.

Tiemeyer Herne GmbH und Co. KG
Heerstraße 4 • 44653 Herne
Tel. (02325) 97 38 0 • www.tiemeyer.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Aktuelles	
Andacht	4	Regelmäßige Gruppen und Kreise	16/17
Rubrik Ankündigungen:		Neues aus dem Familienzentrum	18
Einladung zum Gemeindefest	5	Kinderseite	19
Einladung zum Glaubenskurs im September	6	Der Raum der Stille in der Christuskirche	20
Mitarbeit beim Ökumenischen Adventskalender	8	Rubrik Rückblick	
Reformationsfeier	10	Schränke wechseln die Räume	21
Einladung zum Erntedankfest	12	Handyaktion zum Mitmachen	22
Einladung zur Kinderbibelwoche	13	Rückblick auf die Konfirmation am 14. Mai	24
Konzerte in der Christuskirche	14	Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 25. Juni im Lutherhaus	25
Theaterfahrten	15	Freud und Leid (Amtshandlungen)	28
Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen	15	Quartiersbüro für Herne-Süd	28
		Kontaktdaten	29
		Kontaktdaten und Impressum	30



Im Juni war ich in Wittenberg. Ich wollte einfach mal für einige Tage miterleben, wie dort dieses riesige Jubiläum – 500 Jahre Reformation – begangen wird. Und da ist wirklich einiges los! Viel mehr als ich erwartet hatte. Ich habe noch nie eine Stadt erlebt, die so durch und durch von Kirche geprägt ist. Kirche und Luther und Reformation, wohin man sieht. Lutherhaus, Melanchthonhaus, Schlosskirche, Stadtkirche, Ladenlokale einzelner Landeskirchen, verschiedene Bühnen, ein Aussichtsturm in Form einer Bibel, ein Turm, in dem man sich auf eine Zeitreise in die Reformationszeit begeben kann – und noch viel mehr. Ja, es passt, dass Wittenberg sich Lutherstadt Wittenberg nennt.

Und ich war da so mittendrin, und zwischen-durch habe ich mich gefragt: Wie wird das hier eigentlich nach dem 31. Oktober 2017 aussehen? Was bleibt dann, wenn der eigentliche Reformationstag vorbei ist? Was bleibt nach diesem großen Jubiläum? Was bleibt? Bleibt dann wieder alles beim Alten? Nach etwas Nostalgie gehen wir wieder zur kirchlichen Tagesordnung über?

Alles beim Alten? Wenn es beim Alten der Reformation bliebe, fände ich das richtig gut! Wenn wir weiter so intensiv auf Luthers reformatorischen Durchbruch vor 500 Jahren sehen würden. Wenn wir das immer noch genauer erfassen wollten! Wenn wir uns in unserem Leben und Glauben noch bewusster

prägen lassen wollen davon, dass Gottes Gnade grundlegend für unser Leben ist. Dass es „Allein durch die Gnade“ bei Luther heißt, weil wir das von Gott geschenkt bekommen, dass wir gerecht sein dürfen vor Gott. Und dass das „Allein durch Christus“ gilt, weil Christus uns durch sein Handeln am Kreuz mit Gott versöhnt hat. Und das können wir „Allein durch den Glauben“ annehmen und für uns gelten lassen. Und wir wissen darum „Allein durch die Schrift“, nur dadurch, dass wir auf die Bibel als Gottes Wort hören. Alles beim Alten? Gerne! Weil dadurch vieles neu werden kann.

Ich freue mich auf das, was wir als Gemeinde im Reformationsjubiläumsjahr erleben und grüße Sie herzlich

Ihre Pfarrerin
Birgitta Zeihe-Münstermann



Auf Schritt und Tritt prägt das Reformationsjubiläum das Gesicht der Lutherstadt Wittenberg.



Telefon

0 23 23/94 95-0

Elektro Horst Sprick GmbH

Riemker Straße 80 • 44625 Herne

Beratung Planung Ausführung

*Elektroinstallation • Verteilungsbau
 Einbruchmeldeanlagen
 Klimaanlage • Ladenbau
 Netzwerktechnik*

Telefax 0 23 23/94 95-20 • E-Mail info@elektro-sprick.de • Internet www.elektro-sprick.de

Einladung zum Gemeindefest

Sie fragen sich, wann denn endlich das 9. Petrusfest, „Im Dreiklang unterm Regenbogen“, stattfindet? Am Sonntag, dem 17. September, ist es so weit.

Warum so spät?

Wir wollten dem Sommer Zeit geben, sich zu stabilisieren und hoffen, dass Petrus uns bestes Sommerwetter zu senden wird. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem großen Familiengottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche.

Anschließend laden wir zu Spiel und Spaß, für Auge und Ohr, rund um Gemeindehaus und Kirche ein. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Angebot vom Grill, Reibekuchen, Kuchenbuffet, einem frisch gezapften Bier und Vieles mehr. Nehmen Sie Platz in unserer gemütlichen Weinstube.

Nutzen Sie diesen Tag mit Ihrer ganzen Familie, lassen Sie Ihre Küche kalt, und genießen Sie den Tag in froher Gemeinschaft mit anderen. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Ihre
Irmhild Hartmann



Auch leckerer Reibekuchen erwartet uns am neunten Petrusfest, am 17. September.



HOLSTERHAUSER HOF

Gut bürgerliche Küche

Öffnungszeiten:

Mo.	Ruhetag	Sa.	10.30–14.00 16.30–23.00 Uhr
Di. - Fr.	16.00–23.00 Uhr	So.	10.30–23.00 Uhr

Ab September "Spezialitäten vom Kürbis" und ab Oktober "Bayrische Karte"

Gartenstraße 8 | 44625 Herne-Holsterhausen | Tel.: 02325 41 22 9

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Malerwerkstatt



Vödestraße 159 • 44625 Herne • Telefon 02323 45 04 31
info@mw-noot.de • www.mw-noot.de

- Fußbodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Betonsanierung
- Gerüstbau

Einladung zum Glaubenskurs im September



vergnügt. erlöst. befreit.
Glauben neu entdecken.

Montag, 11. September 2017

Du bist bedingungslos
angenommen.
Allein die Gnade

Vier Abende
zu den Grundworten
der Reformation

Dienstag, 19. September 2017

Gott interessiert sich für dich.
Allein Jesus Christus

Mittwoch, 27. September 2017

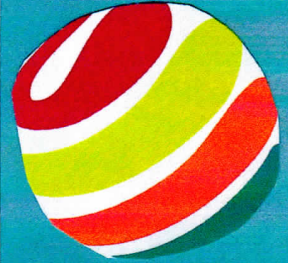
Ich glaub' an dich. Dein Gott.
Allein der Glaube

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Darauf kannst du dich verlassen.
Allein die Bibel

Vielleicht ...

- ... interessiert es Sie, was Martin Luther mit der Reformation wollte.
- ... fragen Sie sich, wo man beim Reformationsjubiläum Perspektiven für heute entdecken kann.
- ... warten Sie schon lange darauf, dass Ihnen jemand einfach und verständlich erklärt, was „evangelisch“ sein eigentlich heißt.
- ... wollen Sie mit anderen über die Grundworte des christlichen Glaubens ins Gespräch kommen.



Beginn

um 19:00 Uhr mit einem Imbiss
ab 19.30 Uhr Thema des Abends

Veranstaltungsort

Lutherhaus, Lutherstraße 1, Herne

Die Teilnahme an allen vier Abenden ist sinnvoll, aber auch der Besuch einzelner Abende ist möglich.

Mitarbeit beim Ökumenischen Adventskalender

Liebe Leserinnen und Leser, noch mitten im Sommer, und wir erinnern schon wieder an die Adventszeit. Mein Aufruf gilt all denen, die beim „Ökumenischen Adventskalender“ mitmachen möchten.

Ich benötige für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anmeldung! Haben Sie Freude daran mitzuwirken, wenn es ab dem 1. Dezember wieder heißt:

„Macht die Türen auf, macht die Herzen weit, es ist Adventszeit!“

Welches Türchen, Fenster darf ich für Sie eintragen? Ihre Anmeldung benötige ich bis zum 10. Oktober.

Ihre Irmhild Hartmann

Anmeldung bitte an: Irmhild Hartmann, Telefon: 44220 oder per Mail: irmhild_hartmann@web.de



Adventlich geschmückte Fenster werden zu Türöffnern in der Nachbarschaft.



FRANK KUCHENDORF

Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Haustechnik
- Erneuerbare Energie

Castroper Straße 7 • 44628 Herne

Tel. 0 23 23 / 68 72 25

Fax 0 23 23 / 68 72 26



SENIOREN-WOHN-PARK®

KOPPENBERGS HOF

Lebensqualität im Alter

Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Modernes Chipsystem für Menschen mit Demenz
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Ergo- und Physiotherapie
- Beschützte Gartenanlage mit Sinnesgarten
- Einsicht in die Pflegeakte
- Friseur und Fußpflege
- Einzelzimmer mit Balkon

Unser Mittagstisch auch für Externe
täglich 2 frische 3-Gang Menues
Preis pro Person 4,00 €

Kaffee und Kuchen pro Person 2,80 €



Weitere Informationen: Tel. 08 00 - 4 74 72 02 • www.senioren-wohnpark-koppenberghof.de

Koppenbergs Hof 1 • 44623 Herne

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG • über 60 Einrichtungen • mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



Seit 1902 in Herne

FABRI

Ihr Bestattungsunternehmen und Fachgeprüfter Bestatter

Nach dem Leitsatz „Abschied in Würde“ führen wir unser Unternehmen und sorgen im Trauerfall für einen angemessenen und individuellen Abschied.

Mit Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz stehen wir Ihnen immer pietätvoll zur Seite.

Stirbt ein uns nahe stehender Mensch, so löst das Betroffenheit und oft auch Ratlosigkeit aus.

Viele Dinge müssen trotz der Trauer zeitnah geregelt werden. Professionelle Hilfe ist nun gefragt. Diese finden Sie bei uns.

Wir beraten Sie fair und diskret zu allen Bereichen der Bestattung, Bestattungsvorsorge und aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Josef Fabri Bestattungen GmbH
Kirchstraße 33
44627 Herne Börmig/Sodingen

Telefon: 0 23 23 - 85 60
Telefax: 0 23 23 - 85 69
E-Mail: info@fabri-bestattungen.de

1517 – 2017

500 Jahre
Reformation

Lassen Sie uns das gemeinsam feiern am
31. Oktober 2017 in der Lutherkirche.



Da kam und kommt einiges auf uns zu aus Wittenberg. Ein wenig werden wir uns in die Zeit Martin Luthers versetzen, aber auch ganz viel von Luther in unsere Zeit holen. Das, was Luther für den Glauben entdeckt hat, bleibt nicht in der Geschichte stehen, sondern wirkt sich aus bis heute. Lassen Sie uns ganz viel davon gemeinsam entdecken.

Das steht auf dem Programm

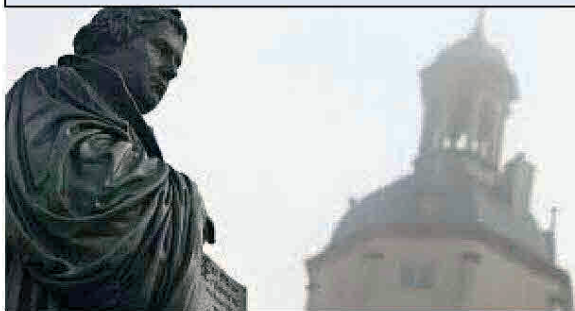
13.30h **Gemeinsamer Kirchgang** von Dreifaltigkeitskirche und der Christuskirche zur Lutherkirche

14.00h **Fahrdienst** von der Dreifaltigkeitskirche und der Christuskirche zur Lutherkirche.

14.15h **Auftakt** in der Lutherkirche

Bei Interesse können Sie sich in die Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen.

15.00h Übertragung des **Zentralen Reformationsgottesdienstes** aus Wittenberg



Mittelalterliche Tänze

Lutherklause
mit Speisen aus der Lutherzeit.

17.30h **Orgelkonzert.**
Dabei und dazwischen werden Fabeln von Luther gelesen.

18.00h **Kurzgottesdienst** zum Abschluss

Evangelisches
Johanneswerk



Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Alten- und Pflegeheim

Leben in Sicherheit und Würde

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ 02323-94 72-0

www.johanneswerk.de

Einladung zum Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr in allen drei Kirchen mit Familiengottesdiensten, jeweils um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp mit dem Familienzentrum Dreifaltigkeit und in der Christuskirche an der Wiescherstraße – bereits am 24. September (!) - mit der Kindertagesstätte Löwenherz sowie um 11.00 Uhr in der Lutherkirche mit der Kindertageseinrichtung Lutherstraße.

Zu diesen Gottesdiensten laden wir herzlich ein. Gaben zum Schmücken der Altäre können vorher oder am Erntedanksonntag selbst in den Kirchen abgegeben werden.

Ihre Pfarrer



Für die Ernte eines Jahres danken Alt und Jung am Erntedankfest!



Seniorcampus „Wohnen am Schloss“

Eröffnung am
01. November

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Urlaubspflege
- Pflege von demenzkranken Menschen
- Helle, gemütliche Einzelzimmer
- Eigene barrierefreie Badezimmer
- Notrufanlage in allen Zimmern
- WLAN, Telefon- und Kabelfernsehanschluss
- Öffentliches Café mit Sonnenterrasse
- Vielfältiges Freizeitangebot

Yasin Külah · Einrichtungsleiter

Forellstraße 46 · 44629 Herne · Tel. 02323 68801-0 · info@protea.care

Einladung zur Kinderbibelwoche

Luther hat die Nase voll

Was ist ein Ablass? Wieso wird einer entführt, und das ist hinterher sogar gut für ihn? Wie war das damals, als die Reformation begann? Wie kam es dazu, dass es die Bibel plötzlich auf Deutsch gab?

Luther hat die Nase voll: So lautet das Thema der Kinderbibeltage in diesem Jahr. Zum 500sten Reformationsjubiläum wollen wir mit den Kindern etwas aus dem Leben Martin Luthers erfahren.

Die Kinderbibeltage sind in der ersten Woche der Herbstferien. Am 25., 26. und 27. Oktober treffen wir uns von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im Lutherhaus (Lutherstr.1).

Am Sonntag, dem 29.10. (11.00 Uhr) wollen wir dann den Eltern, Verwandten und Freunden einen Teil der Woche präsentieren und zusammen Gottes Liebe feiern.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Da wir auch zusammen frühstücken, ist eine Anmeldung erwünscht (die Vorschulkinder unserer Kindertagesstätten benötigen keine Anmeldung).

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihr Jens-Christian Nehme

Anmelden könnt Ihr Euch im Gemeindebüro, Telefon 42134, oder bei Pfarrer Nehme per E-Mail: jens-christian.nehme@kk-ekvw.de

*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*



Chelonia
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.



Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevoll, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66
Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07



GUTSCHEIN für einen GRATIS - SCHNUPPERTAG

in unserer Chelonia Tagespflege Herne. **Kostenfrei und unverbindlich zum Kennenlernen.**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07

Konzerte in der Christuskirche

Auch im letzten Vierteljahr des Jahres 2017 wird es kirchenmusikalische Veranstaltungen in der Christuskirche geben, der Oktober bleibt allerdings wegen der Lutherveranstaltungen ausgespart.

Die Termine sind: So, 17.09. und 19.11., jeweils 17h mit instrumentaler und vokaler Kammermusik. Im Dezember schließlich findet am Fr, 22.12., 19h, als Höhepunkt und Beginn der Weihnachtstage das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem "Jungen Chor Herne", Instrumentalisten und Solisten unter der Leitung von Dr. Andreas Krabs statt.

Das September-Konzert "Höfische Musik um 1700" ist eine ganz besondere Veranstaltung, denn die Solowerke für Violoncello, werden von Ludwig Frankmar (Berlin) auf einem historischen Barockcello musiziert, das 1756 in Paris gebaut worden ist, im Geburtsjahr von Mozart! Das Barockcello unterscheidet sich in der Bauweise vom modernen Cello, wodurch es zu dem typischen Merkmal eines

dezenten Klangs mit kammermusikalischem Charakter und feinem Timbre kommt. Dieser Klang entsprach dem Ideal der in der Barockzeit üblichen Musizierpraxis an den Höfen des Hochadels und in Sakralräumen.

Auf dem Programm stehen zunächst Werke von Antoine Forqueray (1672–1745). Daran schließen sich drei Sonaten von Domenico Galli (1649–1697) an, der gleichzeitig Cellist, Komponist und Instrumentenbauer war und in allen diesen Funktionen am Hof des Herzogs von Modena arbeitete.




Zum Schluss werden Solosonaten von Johann Sebastian Bach (1685–1750) erklingen, die er in Weimar um 1715 anfangs zu komponieren und erst 10 Jahre später in Leipzig abgeschlossen hat.

Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei, eine Spende ist herzlich willkommen!

Ihre Brigitte Wilms

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK Pflege-, Betreuungs- und Service GmbH

DRK Haus am Flottmannpark

-  Stationäre Altenpflege mit 85 Plätzen
-  69 Einzelzimmer und 8 Doppelzimmer
-  integrierte Kurzzeitpflege

Pflegen – Leben – Wohnen
Herne-Süd

**Älter werden –
sicher und zufrieden!**



Besuchen Sie auch unser Café

Mit unserem Stadtteil-Café bieten wir Bewohnern und Besuchern unseres Hauses gemütliche Gastlichkeit im Herner Süden.

Öffnungszeiten:
Mo.–So. 12.00 Uhr–18.00 Uhr

Für größere Gruppen gerne nach Vereinbarung.

Theaterfahrten

Auch in der Spielzeit 2017/18 gibt es wieder Fahrten zum Musiktheater im Revier Gelsenkirchen. Der Bus fährt jeweils ab/bis Herne Bahnhof und Dreifaltigkeitskirche Regenkamp. Folgende Vorstellungen werden bis zum Jahresende angeboten:

Sonntag 10.09.2017, 18.00 Uhr
Eröffnungsgala

Montag, 16.10.2017, 19.30 Uhr
2. Sinfoniekonzert:
Paul Hindemith, „Mathis der Maler“
J. S. Bach, Kantate Nr. 82, „Ich habe genug“
F. Mendelssohn-Bartholdy, Reformationssinfonie

Samstag 02.12. 2017, 17.00 Uhr (1. Advent)
Klavierkonzert mit dem japanischen Pianisten Dai Asai, Gemeindehaus, Regenkamp 78

Montag 01.01.2018, 20.00 Uhr
Neujahrskonzert
Kein Abo!

Ihre Birgit Bastert

Interesse? Auskunft erteilen Pfrn. i.R. Birgit Bastert: Tel. (02323) 45871 und Margot Freisewinkel: (02323) 42694.



Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen

An zwei Sonntagen dieses Herbstes feiern wir in unserer Gemeinde die Jubiläumskonfirmationen:

In der Dreifaltigkeitskirche laden wir alle im Jahr 1967 Konfirmierten ein, ihr goldenes Jubiläum mit einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 12. November, um 10.00 Uhr und anschließendem Beisammensein zu begehen.

Auch wer 1957, 1952 oder 1947 in Herne oder anderswo konfirmiert wurde, kann sich zur Jubiläumskonfirmation anmelden. Am selben Tag feiert die Gemeinde auch den fünfzigsten Jahrestag der Einweihung ihrer Orgel.

In der Lutherkirche finden die Jubiläumskonfirmationen bereits am 5. November mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr statt. Hierzu ist eingeladen, wer vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden ist. Auch im Lutherhaus findet im Anschluss an den Gottesdienst ein Beisammensein statt.

Anmeldungen zu beiden Jubiläen erbitten wir ab sofort an unser Gemeindebüro unter Telefon 02323-42134 oder per Mail unter her-kg-petrus@kk-ekvw.de

Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	Chorprobe des jungen Chores „Multiple Voice“ (W) Donnerstag, 19.30 Uhr Axel Lask (0234) 262759	Kirchenchor (W) Montag, ab 17.30 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Gottesdienst und Glauben	Ökumenischer Gesprächskreis (M) Donnerstag, ab 18.30 Uhr Dieter Nowiasz, (02323) 60532	Bibelkreis (V) Donnerstag, 10.00 Uhr Ilse Schmidt, (02323) 43386	Helferkreis Freitags (W), 18.15–19.30 Uhr, Pfr. Nehme. Helferkreis II Dienstags, 18.15–19.30 Uhr
Kinder- und Jugendarbeit	-	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Dienstag und Mittwoch 15.00–18.00 Uhr	-
Freizeit und Kultur	-	Treffpunkt der Gruppe „Wohnen im Ruhestand“ (WiR e.V.) (M) Mittwoch, ab 10.00 Uhr Schachtreff (V) Donnerstag, ab 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) Pfarrerin Birgit Bastert, (02323) 45871 bbastert@gmx.de Petrus-Handarbeitskreis, Montags (V) 18.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Petrus-Spieletreff Max Kortmann (0176) 83581083 Freitags (W) ab 15.00 Uhr	Senioren-gymnastik (W) Dienstag, ab 10.00 Uhr, Karin Barkowski, (02323) 491149 Gemeindecafé (M) Mittwoch, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhart, (02323) 1378390 Malgruppe Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V), Mitt- woch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 20.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Männerkreis (V) montags 18.30–20.30 Uhr Willi Buschmann, (02323) 43896 Frauentreff (M) montags ab 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220, B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna, (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp, (0172) 9485750 Seniorengedächtnisfeier Mittwoch, alle 2–3 Monate, ab 15.00 Uhr Ilse Schmidt, (02323) 43386	Frauenhilfe (V) Mittwoch, 15.00 Uhr Pfr. Nehme Seniorenstunde (V) Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Elisabeth Czapiewski, (02323) 41893, Helga Blome, (02323) 42732 Frauenabendkreis (M) Dienstag, ab 19.30 Uhr, Hans-Joachim Paul, (02323) 40721 Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Claudia Steinhart, (02323) 1378390

Gottesdienste	<p>9:30 Uhr sonntags, Gottesdienst am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat.</p> <p>Abendmahlsfeier am 3. Sonntag eines Monats sowie an weiteren Feiertagen</p> <p>17.00 Uhr sonntags, Gottesdienst am 2. Und 4. Sonntag eines Monats</p>	<p>09.30 Uhr sonntags, Gottesdienst anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus.</p> <p>Abendmahlsfeier Am 1. Und 3. Sonntag eines Monats sowie an allen Sonntagen in der Passions- und Adventszeit (außer bei Familiengottesdiensten) sowie an weiteren Feiertagen</p> <p>09.30 Uhr sonntags, Kindergottesdienst mit gemeinsamem Beginn in der Kirche (außer in den Schulferien)</p>	<p>11.00 Uhr sonntags, Gottesdienst am ersten Sonntag eines Monats als Familiengottesdienst.</p> <p>Abendmahlsfeier am 2. Und 4. Sonntag eines Monats (wechselweise mit Wein und Saft)</p> <p>8.00 Uhr mittwochs, Schulgottesdienst für die Flottmannschule (nach Vereinbarung)</p> <p>9.30 Uhr freitags, Kindergartengottesdienst am letzten Freitag eines Monats</p> <p>18.00 Uhr samstags, Abendmahls-gottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie am zweiten Samstag eines Monats</p>
Mit dem ÖPNV	Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 333	Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337	Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312 Haltestelle „Hölkeskampring“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)
Mit dem Auto / Parken	Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze	Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden	Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden
Barrierefreiheit	Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.	Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren	Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug

Achtung: Anfangszeit des Gottesdienstes in der Christuskirche ab dem 27. August generell wieder um 9.30 Uhr! Taufen finden in allen drei Kirchen nach Absprache im Sonntagsgottesdienst statt (außer an den ersten Feiertagen der großen christlichen Feste).

Gottesdienste in Seniorenhäusern

Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Donnerstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich

V= Vierzehntägig

M=Monatlich

Neues aus dem Familienzentrum

„Herne, das ist meine Stadt!“ So selbstbewusst und stolz sagen das die Kinder unseres Familienzentrums von der Holsterhauserstrasse 320 in Herne.

Über Wochen und Monate hinweg haben sie sich mit dem Thema: „Meine Stadt“ auseinandergesetzt, haben Spaziergänge gemacht und dabei Herne näher kennengelernt, haben die unterschiedlichsten Spielplätze besucht, um sich einen Eindruck zu verschaffen, haben ihre eigene Stadt gebaut, haben Fotos zugeordnet.

Sie haben Schloss Strünkede und dem Westfaliastadion einen Besuch abgestattet, ebenso wie der Bäckerei, der Bücherei und der Musikschule.

Sie haben den Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda im Rathaus besucht. Ganz geduldig erklärte Dr. Dudda den Kindern, was er denn den ganzen Tag über so tut. Sehr interessiert waren die Kinder aber auch an seinem Privatleben.

Eine Selbstverständlichkeit war es dann natürlich auch, dass die Kinder bei der Aktion: „Hau weg den Dreck“ mitgemacht haben, schließlich sollte IHRE Stadt ja sauber sein! Die Kinder waren auch in der Kirche, bei Radio Herne 90,8, im Altenheim und bei der Entsorgung in der Südstrasse.

Der Besuch in der Kirche war wie immer ein Höhepunkt. Pfarrer Bastert wartete schon vor der Kirchentür, an der Lore, auf die Kinder. Als es dann in den Kirchenraum ging, erklärte Pfarrer Bastert alles geduldig und wurde nicht müde, die Fragen der Kinder zu beantworten. Auch die Ausstellung der Bilder der Künstlerin Heidrun Motyll wurde unter die Lupe genommen und natürlich auch die Empore bestiegen.

Ein Besuch in der Kirche ist immer wieder ein Erlebnis – auch zu Nicht-Gottesdienst-Zeiten. Und wenn dann in der Aufzählung, was denn alles zu einer Stadt gehört, ein Kind sagt: „Spielplätze, Schulen und unsere Kirche!“ dann ist das sicherlich ein großes Kompliment!

Ihre Livia Lechner





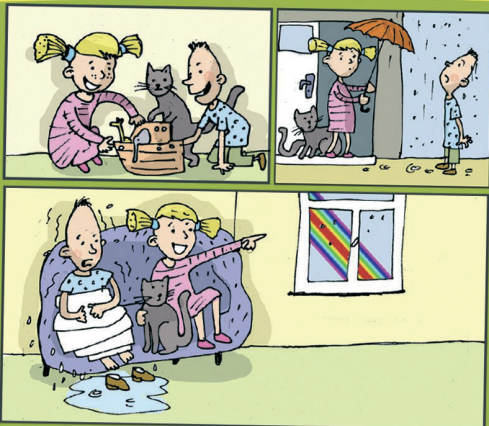
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- starkes Abendrot am Himmel



Mit einem Regenbogen

Himmliches Wunder

Mit welchem Naturschauspiel hat sich Gott mit den Menschen nach der Sintflut versöhnt?



Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?



Freiberg, Sonneberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

Benjamins Butter

Fülle einen Becher zimmerwarme Schlagsahne mit mindestens 30 % Fettgehalt in ein leeres, sauberes Marmeladeglas. Schraube den Deckel fest auf und schüttle das Glas kräftig und lange. Nach 5 Minuten trennt sich die Buttermilch vom Fett. Weiterschütteln! Bald entsteht ein gelber Klumpen: deine Butter!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Raum der Stille in der Christuskirche

Nicht leicht hat sich seinerzeit das Presbyterium der Christuskirche getan mit der Entscheidung, den Vorraum der Christuskirche zum „Raum der Stille“ umbauen zu lassen.

Die Christuskirche, gegenüber dem Herner Südfriedhof an der Wiescherstraße gelegen, wurde 1954 als erster evangelischer Kirchbau nach dem 2. Weltkrieg in Herne erbaut.

Es entstanden - auch unter Kostendruck und Finanzknappheit in den 50er Jahren - ein Pfarrhaus, Gemeindehaus und Kirche als zusammengehörender Komplex.

Der Eingangsbereich zur Kirche war aber doch sehr dunkel und weniger einladend ausgefallen. Eine Renovierung stand nach den knapp 50 Jahren sowieso an, und es entstand die Idee zu einem Raum der Stille.

Nach Diskussionen innerhalb des Presbyteriums und Rückfragen in anderen Gemeinden mit ähnlichen Projekten, haben wir damals beschlossen, den Raum der Stille täglich zu öffnen.

Die Ausstattung wurde auf den Zweck abgestimmt. Der Raum der Stille soll zur inneren Einkehr anregen.

Eine Ikone mit Christus als Pantokrator (Weltenherrscher), umfasst von einem Rahmen aus Blei, der das Schwere in der Welt darstellt und wiederum aufgefangen wird durch die goldene Farbe des Glaubens.

Noch immer ist der Raum der Stille ein „Highlight“ unter den Gebäuden in unserer Gemeinde, ja ich möchte sagen im Kirchenkreis.

Der Besuch lohnt - sogar dann, wenn man nicht den gegenüber der Christuskirche gelegenen Herner Südfriedhof zum Ziel hat -, sondern schon, wenn man einen Ort zur inneren Einkehr sucht.

Der Raum der Stille ist täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Rainer Gießmann



Schränke wechseln die Räume

Da ich mich seit langem der Petrus-Kirchengemeinde verbunden fühle, insbesondere der Dreifaltigkeitskirche, ist mir aufgefallen, dass im Gemeindehaus Veränderungen vor sich gehen. Beim letzten Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst bemerkte ich das Fehlen der Schränke an der einen Wand im Konfirraum und auf der anderen Seite die beiden letzten Schränke leer geräumt.

Einige Schränke fanden im Raum vorm Kircheneingang, der im neuen Glanze strahlt und kleineren Gruppen, Bibelkreis, Patinnenkreis, Frauentreff eine neue „Heimat“ bietet ihren Platz. Zwei Schränke standen noch etwas allein im Raum. Ob ich davon wohl einen bekommen kann?

Ich hatte die Idee, da ich des Öfteren in einem Begegnungshaus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Bochum bin, so einen Schrank dort gebrauchen zu können. Dort waren nach einer Flohmarktaktion einige Bücher übrig geblieben, und ich konnte den Geschäftsführer des Hauses dafür begeistern, einen der Schränke aus der Herner Gemeinde als „offenen Bücherschrank“ aufzustellen. Gesagt, getan!

Mit dem O.K. von Herrn Pfarrer Bastert, der Unterstützung von Frau Heciak sowie zwei kräftigen Herren vom Haus der Begegnung schafften wir den Schrank nach Bochum. Hier steht er nun - bestückt mit Büchern und Hörbuchkassetten – in der Cafeteria des Hauses.

Die vielen Gruppen, die dort ein- und ausgehen, danken der Petrusgemeinde in Herne. Und ich freue mich, dass einer der Schränke nun bei uns steht, und - sieht er nicht gut aus?

Ihre Helga Malcher



Lars Steinhilb | Web: www.dersteini.de | Fon: 02323-92 92 173
Mobil: 0171-68 89 305 | Castroper Straße 78 | 44628 Herne

Handyaktion zum Mitmachen

Ich weiß nicht mehr, wie ich von der Handyaktion erfuhr. Hatte ich es gelesen, als ich zum Eine-Welt-Zentrum ging? Hatte MartinDomke (Pfarrer am Eine-Welt-Zentrum-Herne) mir davon erzählt?

Wie dem auch sei: Ich war begeistert. Ich wollte mitmachen bei dieser Aktion. Es ging und geht immer noch darum, alte ausgediente Handys zu sammeln und zu recyceln. Der Erlös kommt zwei Projekten von Brot-für-die-Welt und einem Projekt der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) zugute.

In Deutschland werden jedes Jahr ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Die alten liegen zumeist in Schubladen. Ca. 5.000 Tonnen Elektronikschrott werden so pro Jahr „produziert“. (Nähere Informationen unter www.handyaktion-nrw.de).

Ich wollte mit sammeln. Zuerst habe ich in meine eigenen Schubladen geschaut und festgestellt, dass da schon 5 oder 6 ausgediente Handys lagen. Dann fielen mir die Konfirmanden ein. Bei ihnen stellte ich das Projekt vor und bat sie zu Hause zu fragen, ob Handys abgegeben werden könnten. Und da die Konfirmation anstand, forderte ich die Jugendlichen auf, die zur Konfirmation geladenen Gäste über das Projekt zu informieren und ebenfalls zu bitten, alte Handys am Tag der Konfirmation zu spenden. Auch in Gottesdiensten und der Frauenhilfe erzählte ich von der Aktion. So kamen die ersten Handys bald in meine Hände. Es waren einige aber weniger als erwartet.

Ich legte eine Zielzahl fest. 150 Handys wollte ich sammeln. Dafür musste ich noch mehr werben. Ich sprach mit Frau Schönweitz, der Leiterin der Kindertagesstätte Löwenherz. Sie erklärte sich bereit mitzumachen. Sehr schön. Dann erwähnte ich bei meiner Geburtstagsfeier diese Aktion. Und bei Vorgesprächen zu zwei Hochzeiten fragte ich auch, ob die Braut-

leute nicht die Gäste im Vorfeld zum Mitmachen animieren könnten. Beide Paare fanden die Idee gut und unterstützen sie.

Nun sind es 179 Handys – Ziel erreicht!!!

Und noch etwas: Ich habe Einiges gelernt.

A) Das Projekt bei den Konfirmanden und in Gottesdiensten und Frauenhilfen vorzustellen, war kein Problem für mich. Das ist ein gewohnter Rahmen und die Menschen dort sind diese Themen gewöhnt. Anders bei den Nachfragen im privaten Bereich und bei den Brautleuten. Das kostete Überwindung.

B) Eine Zielzahl festzulegen war gut. Die, die ich erst im Überschwang der eigenen Begeisterung im Kopf hatte war allerdings unrealistisch, darum eine -dann öffentlich gemachte - realisierbare von 150. Die Zahl sorgte dafür, dass ich nicht vorzeitig aufgab. Z.B: weil der Anfang schleppend oder ich ein ums andere Mal von dem Ergebnis meiner Bitten enttäuscht war. Ausdauer ist nötig und gut, wenn man Geduld lernt.

C) Begeisterung ist nicht einfach übertragbar. Nur weil ich es war, konnte ich nicht erwarten, dass alle, denen ich es erzählte, sich sofort begeistern ließen. Ich lasse mich ja auch nicht immer und sofort von Schilderungen anderer mitreißen. Aber wenn dann doch einer oder eine sich anstecken lässt, dann ist das auch ein sehr schönes Gefühl. Vor allem, wenn es aus unerwarteter Richtung kommt. Was mir dann wiederum neuen Mut gibt.

D) Erwarte nicht zu viel von den Jugendlichen. Wenn ich schon Hemmungen habe, zu bitten und zu fragen, kann es doch für die jüngeren nicht einfacher sein. Bleib aber dran und ermutige sie. Manche brauchen etwas länger.

Nun ist das Ziel erreicht. Das ist schön. Aber eigentlich könnte es doch weiter gehen. Darum lege ich eine neue Zielzahl fest. 210. 31 weitere Handys zusammenzutragen, das scheint machbar.

Also wer von Ihnen noch ungenutzte Handys liegen hat, wer auch Mut hat Verwandte, Nachbarn und andere zu fragen, der tue es. Die Geräte können Sie im Gemeindebüro oder bei mir abgeben.

Es dürfen auch noch mehr werden. Denn von dem Erlös profitieren die Ärmsten. Von der Erfahrung des Mitmachens bei der Aktion profitieren wir selbst.

Gott mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Jens-Christian Nehme



Die Petrusgemeinde sammelt ausgerichtete Handys für einen guten Zweck.









seit 1967 in Wanne-Eickel/Herne

Hauptgeschäft | Filiale

Hauptstr. 85 | Bielefelder Str. 190

Vorsorge-Beratung

Tel.: 02325 9350-0

Sterbegeldversicherung
Treuhand-Absicherung
indiv. Vorsorgen
Pflegeversicherung
Themenbestattungen

Rückblick auf die Konfirmation am 14. Mai

„Und ich werde bleiben im Hause des Herrn“

So lautete das Thema eines der beiden Konfirmationsgottesdienste am 14. Mai dieses Jahres. 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in der Dreifaltigkeitskirche eingeweiht. Sie hatten selbst den Psalm 23 in ihre eigene Sprache umgeschrieben und Dank und Wünsche für Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde formuliert.

Jugendliche aus dem Helferkreis waren an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Ein von Teil von ihnen hatte die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch während des Unterrichts begleitet.

Ihr Jens-Christian Nehme



Foto: Kirsten Weber

BESTATTUNGEN
JEDAMZIK



Wir helfen und begleiten
auf dem Weg des
Abschieds.

Tel. 0 23 25 – 6 65 83 88

Zuverlässig, sicher und für Sie immer erreichbar!
Marktstraße 4 - 44651 Herne-Röhlinghausen

Barrierefreie Büro- und Ausstellungsräume www.bestattungen-jedamzik.de

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 25. Juni im Lutherhaus

Nach dem zentralen Gottesdienst im Kirchsaal haben sich Gemeindeglieder aus allen drei Gemeinde-Bereichen im großen Saal zur Gemeindeversammlung eingefunden.

Zu den „normalen“ Ereignissen zählt Pfarrer Jens-Christian Nehme in seinem Rückblick auf die Entwicklung unserer Gemeinde seit der letzten Gemeindeversammlung am 30. 10.2016 etwa 120 – 130 Gottesdienste, 100 – 110 Beerdigungen, Schulgottesdienste, zwei Taizé-Andachten, monatliche Gottesdienste in den drei Seniorenhäusern, monatliche Abendgottesdienste, Passionsgottesdienste und monatliche Konzerte in der Christuskirche, 120 Treffen der Frauenhilfen und das Gemeindefest.

Als „besondere“ Ereignisse nennt er folgende: Auf Grund der Teilung seiner Pfarrstelle ist seit dem letzten Sommer Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann da. Sie ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde und hat für eine spürbare Entlastung gesorgt.

Er informiert weiterhin über bauliche und sonstige Maßnahmen, so die Renovierung des Kirchsaals im Lutherhaus, die dortige Einrichtung der neuen Küche, die Anschaffung neuer Mikrofone für den Kirchsaal. Dort wird auch – vielleicht schon zum Reformationstag – eine neue elektronische Orgel eingebaut, die Kosten für die Generalüberholung der alten Orgel wären zu hoch. Sie bleibt aber erhalten. Außerdem ist der Turm der Christuskirche saniert worden.

Weitere Informationen beziehen sich auf den Verkauf des Gemeindehauses im Bereich Dreifaltigkeit (nach Erbbaurecht) und die damit verbundenen nötigen Umbaumaßnahmen im Kirchraum und die Einweihung der Kindertagesstätte Löwenherz. Pfarrer Nehme gratuliert Herrn Beuermann, der vor einigen Tagen seine Vokation erhalten hat.

Im Folgenden erhält Herr Chilla das Wort. Er ist seit dem 1.7.2016 in unserer Gemeinde (erreichbar im Lutherhaus) als Quartiermeister tätig. Er stellt sich und seine Arbeit, die vorrangig den älteren Menschen gilt, vor.

Pfarrer Nehme gibt aber auch einen Ausblick auf Ereignisse, die in den nächsten Wochen auf die Gemeinde zukommen:

So findet nach den Sommerferien in der Christuskirche der Gottesdienst am Sonntag immer um 9.30 Uhr statt.

Frau Pfarrerin Zeihe-Münstermann erläutert die Planung für die Feier des Reformationsfestes am Nachmittag des 31.10. in unserer Gemeinde. Dazu werden demnächst Flyer verteilt. Zuvor sollen nach einem „rollierenden“ System wöchentlich ab dem 11.9. Gesprächsabende stattfinden unter dem Aspekt „Was bedeutet Reformation heute?“. Auch zu diesen Veranstaltungen wird es einen Flyer geben.

Auf Nachfrage aus dem Plenum hält Pfr. Bastert es für durchaus möglich, im nächsten Jahr eine Gemeindefahrt nach Wittenberg und Torgau zu organisieren.

Zu weiteren Terminen:

Das Gemeindefest wird in diesem Jahr nach den Sommerferien stattfinden, und zwar am 17. September. Die Sommerkirche zu Leitworten reformatorischer Theologie (siehe den Flyer) findet in diesem Jahr sechsmal statt. Im zweiten Teil der Versammlung informiert Pfarrer Horst-H. Bastert über die Zukunftsplanungen der Herner Kirchengemeinden:

Seit etwa zwei Jahren gibt es auf Anordnung des Kirchenkreises den „Arbeitskreis Zukunft“ (AKZ). Er hat die Aufgabe, ein Modell zu einer einheitlichen Großgemeinde in Herne zu erstellen. Es geht also um die Gemeinden Kreuz, Baukau, Börnig, Zion, Horsthausen und unsere Gemeinde. Zuletzt hat dieser Arbeitskreis am 19. Februar seine bisherigen Arbeitsergebnisse den Herner Presbyterien im Ludwig-Steil-Haus vorgestellt.

Unser Presbyterium hat sich zusätzlich auf einer Klausurtagung mit dem Thema beschäftigt.

Wir sind Teil der Ev. Kirche in Herne, wir wollen unseren Beitrag zu der Entwicklung leisten und uns nicht ausschließen. Die Entscheidung, ob wir uns am Ende an der Neugründung beteiligen, ist aber noch nicht gefallen.

Wir haben in den letzten Jahren bereits vieles „zurückgebaut“: Ein Pfarrhaus ist verkauft, das andere vermietet, im Bereich Christus gibt es keine Küsterstelle mehr, die Gemeindebüros sind zusammengelegt. Aktuell haben wir zirka 6000 Gemeindeglieder mit einer jährlichen Abnahme von etwa 150, sind aber immer noch von der Gemeindegliederzahl her die größte Gemeinde in Herne. Absehbar ist allerdings, dass wir in 10 bis 15 Jahren nur noch eine Pfarrstelle haben werden.

Im anschließenden Gespräch im Plenum zu diesen Informationen waren die Meinungen eher zwiespältig: Da ist die Sorge um die Nähe zu den Menschen, selbst wenn es,

wie Pfarrer Bastert sagt, eine Untergruppe im AKZ gibt, die sich mit der „Nähe zu den Menschen“ befassen wird. Die neue Großgemeinde würde (Stand heute) etwa 24.000 Mitglieder haben und damit die größte Kirchengemeinde in Westfalen sein!!

Positive Meinungen dazu: Es geht um bessere Präsenz der Ev. Kirche in Herne, die Zusammenlegung kann auch Vorteile haben, z. B. in einer besseren Vernetzung mit entsprechenden Synergieeffekten. Überdies können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch eigene Impulse einbringen.

Pfr. Bastert regt abschließend zu diesem Aspekt an, eventuell Anfang des nächsten Jahres eine weitere Gemeindeversammlung durchzuführen und bittet, die Thematik in den Gemeindekreisen weiter zu bedenken.

Er schließt die Sitzung mit dem gemeinsamen Lied „Komm, Herr, segne uns“ und der gesprochenen Bitte um den Segen.

Ihr Hans – Joachim Paul



Auf der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stand auch die Zukunftsplanung der sechs Herner Kirchengemeinden.

ReVital

Gesundheits- und
Rehabilitations-Sportzentrum

Info + Anmeldung

ReVital e.V.
Düngelstr. 28
44623 Herne
02323.498-2410
revital@evk-herne.de

Rehabilitationssport

- Rücken- und Gelenkbeschwerden (trocken + im Wasser)
- Herzerkrankungen
- Diabetes
- Osteoporose
- Gefäßerkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Beckenbodenschwäche
- Parkinson
- X(X)L

Präventionssport

- Wirbelsäulengymnastik (trocken + im Wasser)
- Nordic-Walking
- Aquajogging
- Pilates
- Beckenbodentraining
- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Yoga

Weitere Kurse

- Tanztherapeutisches Angebot
- Babyschwimmen
- Vital + Aktiv plus – Treffpunkt für ältere Aktive
- Angebote für Eltern + Kind

Trainingszirkel

Computergesteuerte pneumatische Krafttrainingsgeräte, für ergonomisches und effizientes Training

www.revital-herne.de



wohnen.
leben.
wohlfühlen.

Wohnungs
Verein
Herne eG

„Zeit für
Zweisamkeit“

Wohnungsverein Herne eG

Mit dem WV Herne
wohnen Sie richtig.

Telefon: 0 23 23 / 99 491-0
www.wohnungsverein-herne.de

Kontaktdaten

Pfarrer und Pfarrerin

Jens-Christian Nehme, Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b, 44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.nehme@kk-ekvw.de
am besten zu erreichen in der Mittagszeit

Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann
Pfarramt Ost 2
Flottmannstraße 103, 44625 Herne
Tel.: (02323) 2909740
Mail: birgitta.zeihe-muenstermann@kk-ekvw.de

Horst-Hermann Bastert, Pfarramt West
Regenkamp 80, 44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Mail: horst-hermann.bastert@kk-ekvw.de
erreichbar morgens 9.00–10.00 Uhr

Laienprediger

Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer
Tel.: (02323) 944980

Küsterdienst

Brigitte Heciak (Dreifaltigkeit)
Regenkamp 78, 44625 Herne
Tel.: (02323) 2909977
Mobil: (0176) 21967842

Helga Backes (Luther),
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 22059
Mobil: (0152) 24660680

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10-16 Uhr geöffnet.



Quartiersbüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit Stephan Chilla vom Diakonischen Werk kontaktieren. Sie sind auch immer herzlich willkommen, um sich darüber zu informieren, was in Herne Süd und Altenhöfen „so los ist“, oder wenn Sie einfach nur von Erlebnissen und Erfahrungen rund um Ihr Viertel erzählen wollen.
Telefon: (02323) 496949 oder s.chilla@diakonie-herne.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag
u. Freitag 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00–12.30 Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@kk-ekvw.de

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltig-
keit), Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de

Margit Uebler (Luther)
Lutherstraße 1a, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42140
Mail: her-kiga-lutherstrasse@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)
Mobil: (0178) 3569706

Axel Lask (Dreifaltigkeit)
Tel.: (0234) 262759

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)
Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:
www.petrus-kirchengemeinde-herne.de
Facebook: [www.facebook.com/
PetrusKirchengemeindeHerne](http://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde
Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den
Korrekturlesern und allen, die an der Erstel-
lung und Verteilung des Gemeindebriefes
beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstel-
lung des Fotomaterials.

Titelbild: der gemeindebrief.

Bildmaterial: Marc Kirsten Weber (S. 24),
Pedro Malinowski, MiR, (S. 15), Livia Leichner,
Rainer Gießmann, Zeitschrift ‚der Gemein-
debrief‘ (Titelfoto und Kinderseite), Friedrich-
Wilhelm Siepmann (S. 25), Helga Malcher und
Redaktionsmitglieder.

Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0

Satz und Layout:

ideen.manufaktur, daten@ideemafa.de,
www.ideemafa.de, Dortmund

Trotz aller Sorgfalt erwischen wir den Fehlerteufel nicht in jedem Fall.
Wir bitten um Nachsicht.



Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Nutzen Sie unsere Leistungen:

- **Betreuung zuhause**
- **Begleitungsdienste**
- **Grundpflege**
- **Demenzbetreuung**
- **Hilfen im Haushalt (Putzen, Waschen etc.)**
- **Entlastung pflegender Angehöriger**
- **Familienbetreuung**
- **Kostenfreie Beratungsgespräche**

Kosten-
übernahme durch
alle Pflegekassen
möglich

Sie bestimmen die Zeit.

Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen.

Pflegegrad vorhanden? Nutzen Sie Ihren Anspruch.

HISB Betreuungsdienst Herne GmbH

Castroper Straße 137 • 44628 Herne

Herne@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Tel.: 02323 988 998 - 0

Alltagsbegleitung
und persönliche
Betreuung für
Senioren und
Familien zuhause

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2016 Home instead GmbH & Co. KG

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

www.diakonie-herne.de



PRAXIS OLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE



Zahnpflege für Senioren:

Je älter der Zahn ist,
desto mehr Pflege
braucht er.



www.zahnmedizin-herne.de

biss bald...

Dr. Tim Olivier, MSc (Master of Science - Parodontologie)

Bochumer Straße 38 | 44623 Herne
info@zahnmedizin-herne.de | 02323 . 411 27



/zahnmedizin.herne